

Lfd.-Nr.	antrag-stellende Fraktion	Teil	Seite	Produkt/ Invest.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Invest.-Nr. bzw. Zeile im Ergebnisplan	Zeile im Finanz-plan	2023 Ansatz in EUR	2024 Ansatz in EUR	2025 Ansatz in EUR	2026 Ansatz in EUR	Gesamt 2023-2026	Beschluss-empfehlung FA 08.02.2023
1	SPD-Grüne-FDP	1	115	01-02-02	sonst. Ordentlichen Aufwendungen	Fortbildungskosten: Kürzung des Ansatzes 320.000 € um 10%. Begründung der Ansatz wurde in 2021 von 166.257 € auf 374.810 € erhöht. Es sollte möglich sein, den Ansatz zu kürzen..	16	15	32.000	32.000	32.000	32.000	128.000	mehrheitlich angenommen
2	SPD-Grüne-FDP	1	215	01-12-01	Aufwendungen Sach-u. Dienstleistungen	Der Ansatz wird um 20.000 Euro gekürzt. Die Verwaltung soll priorisieren, welche Fahnenmaste im Stadtgebiet dauerhaft erhalten bleiben sollen.	13	12	20.000				20.000	einstimmig angenommen
3	SPD-Grüne-FDP	1	218	01-12-01/ 09-00031		Photovoltaikanlage Rathaus: Umwidmung der Mittel für energetische Sanierung Rathaus, alternativ PV-Anlage auf anderen Gebäuden.	09-00031	25					0	einstimmig angenommen mit dem Vorschlag der Verwaltung
						Die Verwaltung schlägt vor, einen Deckungsvermerk im Haushalt anzubringen, so dass die Mittel als Deckung für andere energetische Investitionen genutzt werden können.								
4	SPD-Grüne-FDP	1	225	01-12-03	Personalaufwendungen	Es wird ab 01.07.2023 eine neue Stelle "Energiemanagement" (EG 12) eingerichtet.	11	10	-35.470	-71.640	-72.360	-73.070	-252.540	mehrheitlich angenommen
							14	-				-70	-70	
							23	-	710	1.430	1.450	1.460	5.050	
5	SPD-Grüne-FDP	1	225	01-12-03	Personalaufwendungen	Es wird ab 01.07.2023 eine neue Stelle "Elektroingenieur*in" (EG 12) eingerichtet.	11	10	-35.470	-71.640	-72.360	-73.070	-252.540	einstimmig angenommen
							14	-				-70	-70	
							23	-	710	1.430	1.450	1.460	5.050	
6	SPD-Grüne-FDP	1	225	14-01-01	Personalaufwendungen	Es wird ab 01.07.2023 eine neue 0,5 Stelle "Klimaschutz-Management" (EG 12) eingerichtet.	11	10	-17.730	-35.820	-36.180	-36.540	-126.270	einstimmig angenommen
							14	-				-40	-40	
							23	-	350	720	720	730	2.520	
7	SPD-Grüne-FDP	1	271	02-02-01	Personalaufwendungen	Streichung der zusätzlichen Stelle 1.01.10/27 "Sachbearbeiter/in (SOD Koordination)"	11	10	56.070	56.630	57.200	57.770	227.670	mehrheitlich angenommen
							14	-				70	70	
							23	-	-1.120	-1.130	-1.140	-1.160	-4.550	
							30	-	-5.900				-5.900	
8	SPD-Grüne-FDP	1	329	03-02-01	Grundschulen	Finanzielle Auswirkungen OGS-Beitragstabelle gemäß JHA-Entwurf. Für die Beitragstabelle ab dem Schuljahr 2024/2025 sind Anpassungen entlang des Budgets von zusätzlich 150.000 Euro städtischer Anteil vorzunehmen.	04	04	-52.680	-214.800	-150.000	-150.000	-567.480	einstimmig angenommen
9	SPD-Grüne-FDP	1	344	03-03-01 03-04-01 03-05-01 03-09-01	Weiterführende Schulen : Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschule	Zusätzlich 20.000 Euro investiv in 2023 für Digitale Lehrbücher an den weiterführenden Schulen. Begründung: Aktuell statten wir die Schulen mit iPads aus. Die Budgets der Schulen reichen aber nicht für digitale Lehrbücher, sodass ein Teil der digitalen Lizenzen über Elternanteile finanziert werden muss. Wenn wir zumindest die weiterführenden Schulen mit digitalen Lehrwerken ausstatten wollen würden, sollte man mit zusätzlichen Mitteln in die „Digitale Schule“ investieren.	-	12	20.000				20.000	einstimmig angenommen
						13	-	-2.500	-5.000	-5.000	-5.000	-17.500		
						Hinweis der Verwaltung: Es handelt sich um Nutzungsentgelte, die im konsumtiven Haushalt dargestellt werden müssen. Die durchschnittliche Laufzeit der digitalen Lehrbücher beträgt 4 Jahre. Aus diesem Grund werden die Nutzungsentgelte über die Laufzeit von 4 Jahren aufwandswirksam abgegrenzt.								
10	SPD-Grüne-FDP	1	483	05-03-02	Transferaufwendungen	Mittel in Höhe von 55.000 Euro für 2023 und 110.000 Euro p.a. in den Folgejahren für die Quartierssozialarbeit Niederpleis Engelsgraben werden eingestellt.	15	14	-55.000	-110.000	-110.000	-110.000	-385.000	einstimmig angenommen

Lfd.-Nr.	antrag-stellende Fraktion	Teil	Seite	Produkt/ Invest.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Invest.-Nr. bzw. Zeile im Ergebnisplan	Zeile im Finanz- plan	2023 Ansatz in EUR	2024 Ansatz in EUR	2025 Ansatz in EUR	2026 Ansatz in EUR	Gesamt 2023- 2026	Beschluss- empfehlung FA 08.02.2023
11	SPD- Grüne-FDP	2	30	06-02-02	Transferaufwendungen	Befristeter Energie- und Inflationszuschuss von 20.000 Euro in 2023 für die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit, gegenfinanziert aus Mitteln des "Stärkungspakt" (s. 2. ÄP, Produkte 05-03-01, 05-03-02)	15	14	0				0	einstimmig angenommen
						Bezüglich der Mittelverwendungen "Stärkungspakt NRW" wird auf das Schreiben des FB 4 vom 07.02.2023 verwiesen.								
12	SPD- Grüne-FDP	2	33	06-02-02/ 05-00036	Kinder-Spiel- und Bolzplätze	Die Verwaltung wird beauftragt den genauen Ansatz für die Reparatur, sowie Planung und Neubau einer neuen Skater Anlage separat zu beziffern. Die angekündigten Fördermittel sind in den Haushalt aufzunehmen. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, einen Beschluss des JHA zum Neubau einer Skater Anlage einzuholen.	05-00036	25	100.000				100.000	einstimmig angenommen
							05-00155 Skateranlage	25	-100.000				-100.000	
						Die Beauftragung der Reparaturleistungen als Übergangslösung erfolgte in 2022; die hierfür bereitgestellten Mittel werden in das Haushaltsjahr 2023 übertragen. Die im Haushalt 2023 veranschlagten Mittel i.H.v. 100.000 EUR sind für die Planung des Neubaus der Skateranlage vorgesehen. Ein Bescheid oder eine rechtsverbindliche Zusage für die mündlich zugesagte Förderung liegt noch nicht vor. Daher ist die Höhe des notwendigen Eigenanteils noch nicht bekannt. Aufgrund dessen wird ein Deckungsvermerk angebracht, so dass Mehreinzahlungen zu Mehrauszahlungen berechtigen .								
13	SPD-Grüne- FDP	2	33	06-02-02 / 05- 00036	Kinder-Spiel- und Bolzplätze	Erhöhung des Ansatzes um 25.000 EUR investiv für 2023 und Folgejahre damit mehr Maßnahmen des Spielplatzentwicklungskonzeptes umgesetzt werden können.	05-00036	26	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-100.000	einstimmig angenommen
							14	-	-1.250	-3.750	-6.250	-8.750	-20.000	
14	SPD- Grüne-FDP	2	33	06-02-02 / 05-00NEU	Offene Kinder -und Jugendarbeit	Einstellung von 30.000 Euro investiv in 2023 für Entsorgung „alter“ August und Ersatzbau am Café Leger in Menden.	05-00NEU	25	-30.000				-30.000	einstimmig angenommen
							14	-	-300	-600	-600	-600	-2.100	
15	SPD- Grüne-FDP	2	107	09-03-01	Aufwendungen Sach-u. Dienstleistungen	Für Planungskosten weitere Abschnitte Radpendlerroute und weitere Lärmberechnungen werden zusätzlich 20.000 Euro in 2023 bereitgestellt.	13	12	-20.000				-20.000	einstimmig angenommen
16	SPD- Grüne-FDP	2	165	12-01-01	Aufwendungen Sach-u. Dienstleistungen	Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittel für die Sanierung von Straßen um weitere 200.000 € deutlich anzuheben. Begründung: Der Zustand der Straßen in Sankt Augustin ist in Teilen so schlecht, dass er besonders für Radfahrer sehr gefährlich ist. Beispiele sind der Verwaltung bekannt. Es muss dringend mehr Geld in die Hand genommen werden, um einen weiteren Wertverfall unserer Infrastruktur entgegen zu wirken.	13	12	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-800.000	einstimmig angenommen
17	SPD- Grüne-FDP	2	172	12-01-01 / 07-00335	Langstellplätze Bachstraße	Die Maßnahme wird auf 2025 geschoben. Die Bezeichnung wird geändert in "Endausbau Bachstraße". Eine Planung ist dem Mobilitätsausschuss vorzulegen. Die Errichtung von Parkplätzen steht dabei nicht im Fokus.	07-00335	25		250.000	-250.000		0	einstimmig angenommen
							14	-		3.130	3.130		6.260	

Lfd.-Nr.	antragstellende Fraktion	Teil	Seite	Produkt/ Invest.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Invest.-Nr. bzw. Zeile im Ergebnisplan	Zeile im Finanzplan	2023 Ansatz in EUR	2024 Ansatz in EUR	2025 Ansatz in EUR	2026 Ansatz in EUR	Gesamt 2023-2026	Beschluss-empfehlung FA 08.02.2023
18	SPD-Grüne-FDP	2	181	12-01-01	Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED und digitale Steuerung werden jährlich zusätzlich 200.000 Euro eingestellt.	13	12	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-800.000	einstimmig angenommen
						Hinweis der Verwaltung: Der Ausweis erfolgt bei Produkt 12-02-01								
19	SPD-Grüne-FDP	2	191	12-04-01	Aufwendungen Sach-u. Dienstleistungen	Die Verwaltung wird beauftragt, für 2023 und 2024 Mittel in Höhe jeweils von 15.000 Euro für die Ausrüstung von DFI-Light-Anzeiger bereitzustellen. Pro Jahr sollen so ca. 3 Schwerpunkt-Haltestellen mit Fahrgastinformationssystem ausgerüstet werden. Um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, sollen die DFI-Light-Anzeiger mit einer Text-zu-Sprache-Funktion ausgerüstet werden. Somit werden die Anzeigeninhalte auch seheingeschränkten Reisenden zugänglich. Die Verwaltung soll, wenn möglich, die Anzeigen selber beauftragen und die Datenintegration mit der RSVG abstimmen. Begründung: Im Gegensatz zu unseren Nachbarkommunen, verfügen in Sankt Augustin die Bushaltestellen über keinerlei digitale Fahrgastinformation. Die von allen Fraktionen gewünschte Verkehrswende erfordert dabei einen möglichst komfortablen und modernen ÖPNV. Mit den bereitgestellten Mittel sollen in den nächsten Jahren die ersten Haltestellen digital ertüchtigt werden.	13	12					0	Antrag wurde zurückgezogen
20	SPD-Grüne-FDP	2	334	Stelle Neueinrichtung	Die Beschlussfassung wird zurückgestellt. Ein Übergang der Aufgaben "Erschließungsverträge" auf FD 6/10 ist grundsätzlich möglich. Dann müssten aber die 0,5 VZÄ bei Recht und Vergabe gekürzt werden. Die Notwendigkeit, dort eine Vollzeitstelle zu erhalten, ist nicht ausreichend begründet. Die Unterstützung der Fachabteilung im Rahmen des Rechnungsworkflow Prozesses soll zukünftig durch Stellen in einem neuen Team „Prozessanalyse und -optimierung“ erfolgen.	11	10	31.200	31.510	31.830	32.140	126.680	Antrag wurde zurückgestellt bis zur Ratssitzung	
						14	-			40	40			
						23	-	-620	-630	-640	-640	-2.530		
						30	-	-3.280			-3.280			
21	SPD-Grüne-FDP				Es wird eine Team „Prozessanalyse und -optimierung“ im Bereich IT und Organisation geschaffen. Zunächst werden die von der Verwaltung vorgeschlagenen neuen Stellen 1.02.10/17 und 1.10.00/05 hier eingebracht und ab 01.07.2023 eine neue, weitere Stelle EG 12 geschaffen. Begründung: Der demografische Wandel und die prekäre Haushaltssituation erfordert in den nächsten Jahren den verstärkten Einsatz von automatisierten und digitalisierten Verwaltungsverfahren. Die Identifikation und Analyse dafür geeigneter Prozesse sollte systematisch von einer zentralen Einheit „Prozessanalyse- und optimierung“ im Bereich IT und Organisation durchgeführt werden. Dieses Team sollte den Fachbereichen auch in der Einführungsphase als Schulungs- und Benutzerservice zur Verfügung stehen. Eine weitere Schwerpunktaufgabe ist die operative Begleitung der Verwaltungseinheiten bei der Übernahme neue administrativer Aufgaben (z.B. Parkausweise) und die Koordinierung von Digitalisierungsaufgaben innerhalb der Verwaltung.	11	10	-35.470	-71.640	-72.360	-73.070	-252.540	einstimmig angenommen	
						14	-				-70	-70		
						23	-	710	1.430	1.450	1.460	5.050		
						Anmerkung der Verwaltung: Ausweis erfolgt bei Produkt 01-07-01. Die Stelle 1.02.10/17 wurde bisher unter 01-09-04 geplant.								

Lfd.-Nr.	antragstellende Fraktion	Teil	Seite	Produkt/Invest.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Invest.-Nr. bzw. Zeile im Ergebnisplan	Zeile im Finanzplan	2023 Ansatz in EUR	2024 Ansatz in EUR	2025 Ansatz in EUR	2026 Ansatz in EUR	Gesamt 2023-2026	Beschluss-empfehlung FA 08.02.2023
22	SPD-Grüne-FDP					Es werden pro Jahr zusätzlich 800.000 Globaler Minderaufwand eingestellt. Wie in den vergangenen Jahren aus den Haushaltsabschlüssen erkennbar ist, ist mit erheblichen nicht besetzten Stellen zu rechnen, die zu einem Minderaufwand führen. Somit ist allein im Bereich des Personals mit einem verringerten Aufwand in erheblicher Höhe zu rechnen. Im Gesamthaushalt wird der Minderaufwand unabhängig davon mit Sicherheit erreicht, siehe Vorjahre, Personalkosten und geringe Ausführungsquoten.	30	-	492.010	800.000	800.000	800.000	2.892.010	einstimmig angenommen
Der globale Minderaufwand für das Jahr 2023 wird an den Bedarf entsprechend der Beschlussvorschläge angepasst, der EK-Verzehr soll hierbei unter 5 % bleiben.														
23	CDU	2	235	14-01-01	Natur- und Umweltschutz	Es werden Mittel in Höhe von 20.000 Euro eingestellt, mit denen Sankt Augustiner Bürgerinnen und Bürger beim Kauf einer neuen Balkon-Solaranlage einen Zuschuss von 200 Euro erhalten. Die Verteilung erfolgt nach der Reihenfolge der Eingänge des Antrags, alternativ wird die Verwaltung beauftragt, dem UStA einen Vorschlag für Vergabekriterien vorzulegen. Eine Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Sankt Augustin wird angestrebt. Begründung: Klimaschutz ist nicht nur eine staatliche Aufgabe, sondern erfordert ein breites Engagement. Mit den Balkon-Solaranlagen wird ein wichtiger Beitrag zur CO2-neutralen Energieerzeugung geleistet. Viele Haushalte mit vergleichsweise kleinem Einkommen sind durch die massiven Energiepreisteigerungen vor große Herausforderungen gestellt und können sich, mangels eigenen finanziellen Möglichkeiten, eine alternative und klimafreundliche Energieversorgung nicht leisten. Mit einem kommunalen Zuschuss wird ein Anreiz für den Einsatz solcher Balkonanlagen gesetzt.	IV-00NEU	28					0	mehrheitlich abgelehnt
							15	-					0	
24	CDU	2	235	14-01-01	Natur- und Umweltschutz	Es werden Mittel in Höhe von 20.000 Euro eingestellt, mit denen Sankt Augustiner Bürgerinnen und Bürger beim Kauf eines E-Lasten-Rades einen Zuschuss von 200 Euro erhalten. Die Verteilung erfolgt nach der Reihenfolge der Eingänge des Antrags, alternativ wird die Verwaltung beauftragt, dem UStA einen Vorschlag für Vergabekriterien vorzulegen. Eine Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Sankt Augustin wird angestrebt. Begründung: Die Mobilitätswende erfordert nicht nur staatliches Handeln. Insbesondere die Haushalte müssen sich in ihrem Mobilitätsverhalten anpassen und alternative Wege der Mobilität suchen. Mit E-Lastenrädern wird nicht nur der Umstieg vom Auto aufs Fahrrad erleichtert, sondern auch die lokale Wirtschaft heir vor Ort in der Stadt gestärkt, indem Einkäufe leichter mit dem Fahrrad erledigt werden können. Durch den Zuschuss entsteht ein finanzieller Anreiz für den Umstieg.	IV-00NEU	28					0	mehrheitlich abgelehnt
							15	-					0	

Lfd.-Nr.	antragstellende Fraktion	Teil	Seite	Produkt/ Invest.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Invest.-Nr. bzw. Zeile im Ergebnisplan	Zeile im Finanzplan	2023 Ansatz in EUR	2024 Ansatz in EUR	2025 Ansatz in EUR	2026 Ansatz in EUR	Gesamt 2023-2026	Beschluss-empfehlung FA 08.02.2023	
25	CDU	2	163	12-01-01	Straßen, Wege, Plätze	Aufstockung der Mittel für Bordsteinabsenkungen, die von 100 TEU jährlich auf 50 TEU gekürzt worden. Das Vorhaben bzw. seine Umsetzung wird sich deshalb bis in das Jahr 2027 verzögern, was mit einer Aufstockung der Mittel in einem vertretbaren Rahmen von 25 TEU auf 75 TEU zeitlich nach vorne gebracht werden könnte.	13	12					0	mehrheitlich abgelehnt	
26	CDU	2	207	13-01-01 / Inv.-F04	Bereitstellung von Grün- und Freiflächen	Erhöhung "Festwert sonstiges Grünanlagen II" von 100.000 Euro auf 125.000 Euro für weitere Baumpflanzungen	07-F04	25	-25.000				-25.000	einstimmig angenommen	
							13	-	-25.000				-25.000		
27	CDU	2	213	13-02-01 / 06-00009	Land- und Forstwirtschaft	Aufstockung der Mittel für den Ankauf von Flächen zur Baumbepflanzung und damit Schaffung von Ausgleichsflächen. Mehransatz auf 10 TEU erhöhen.	06-00009	24					0	mehrheitlich abgelehnt	
							14	-	0	0	0	0	-		
28	CDU	1	481	05-03-02	Integration und Sozialplanung	Aufstockung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Sankt Augustin von derzeit 25 Euro pro Person pro Monat auf 100 Euro pro Person und Monat. Erhöhung des Haushaltsansatzes um 2700 Euro jährlich	16	15	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-10.800	einstimmig angenommen	
29	CDU	1		03-03-01, 03-04-01, 03-05-01, 03-06-01, 03-09-01	Schulträgeraufgaben Sek I	Zuschuss zur Finanzierung von Menstruationsartikeln für Schulen nach dem Vorbild der Stadtverwaltung, der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg sowie der Fritz-Bauer-Gesamtschule von 4000 Euro als finanzielle Hilfe für bestehende Angebote und zur Etablierung ähnlicher Angebote an den weiterfhrenden Schulen in Sankt Augustin.	13	12	-4.000				-4.000	einstimmig angenommen	
30	CDU	1	481	05-03-02	Integration und Sozialplanung	Einrichtung einer 0,5 Stelle zur Entwicklung und Umsetzung eines "Kommunalen Handlungskonzeptes Prävention und Armutsbekämpfung". Der Rat hat am 22.11. auf Empfehlung des JHA folgenden Beschluss gefasst: Der Rat der Stadt Sankt Augustin unterstützt die Entwicklung und Umsetzung eines „Kommunalen Handlungskonzeptes Prävention und Armutsbekämpfung" ausdrücklich und sieht die Notwendigkeit einer zusätzlichen Personalressource zur Schaffung der dafür erforderlichen Strukturen und Maßnahmen, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Er bittet ggfs. um eine erneute Prüfung zur Einrichtung der zusätzlichen 0,5 Stelle für das Haushaltsjahr 2024. Wir bitten um Einrichtung der 0,5 Stelle bereits zum 01.07.2023 für erforderlich, damit noch in diesem Jahr damit begonnen werden kann.	11	10	-18.710	-37.790	-38.170	-38.550	-133.220	einstimmig angenommen	
							14	-					-40		-40
							23	-	370	760	760	770	2.660		
Der Ausweis erfolgt gem. Auskunft der Verwaltung im Produkt 06-03-02 (Leistungen für Kinder, Jugendliche und junge Menschen)															
31	CDU	1	477	05-03-01	Transferaufwendungen	Befristeter Energie- und Inflationszuschuss für den Betrieb der Sankt Augustiner Tafeln (SKM) von 10.000 Euro (gegenfinanziert aus Stärkungspakt Armut)	15	14	0	0	0	0	0	Es bestand Einigkeit, dass so verfahren wird, wie bei lfd. Nr. 11.	
						Bezüglich der Mittelverwendungen "Stärkungspakt NRW" wird auf das Schreiben des FB 4 vom 07.02.2023 verwiesen.									

Lfd.-Nr.	antrag-stellende Fraktion	Teil	Seite	Produkt/Invest.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Invest.-Nr. bzw. Zeile im Ergebnisplan	Zeile im Finanzplan	2023 Ansatz in EUR	2024 Ansatz in EUR	2025 Ansatz in EUR	2026 Ansatz in EUR	Gesamt 2023-2026	Beschluss-empfehlung FA 08.02.2023
-	-	2	264	16-01-02	Kreditaufnahme / Tilgung	Zusätzliche Kreditaufnahmen sowie Änderung der Tilgung durch Maßnahmen aus der Synopse. Die Änderungen beziehen sich auf den Beschluss aller in dieser Synopse aufgeführten Änderungsanträge.	-	33	80.000	-225.000	275.000	25.000	155.000	
							-	35	-400	310	60	-1.300	-1.330	
-	-	2	262	16-01-02	Zinsen Investitionskredite/ Isolierung nach NKF-CUIG/Abschreibung Isolierungsbetrag	Aufgrund der in der Synopse vorgesehenen Änderungen werden die Zinsen für Investitionskredite angepasst. Entsprechend muss auch die Isolierung nach NKF-CUIG sowie die Abschreibung des Isolierungsbetrages angepasst werden. Die Änderungen beziehen sich auf den Beschluss aller in dieser Synopse aufgeführten Änderungsanträge.	14	-				-10	-10	
							20	13	-1.400	1.070	250	-4.420	-4.500	
							23	-	1.000	-680	-180	2.880	3.020	

Veränderung konsumtiv	-83.470	-97.710	-37.700	-47.090	-265.970
davon Veränderung bei den Erträgen	-50.570	-211.470	-146.130	-143.040	-551.210
davon Veränderung bei den Aufwendungen	-32.900	113.760	108.430	95.950	285.240
Veränderung investiv	-80.000	225.000	-275.000	-25.000	-155.000
Veränderung Finanzierungstätigkeit	79.600	-224.690	275.060	23.700	153.670